

"Matratzeneinstreu": Behaglichkeit in den Wintermonaten

Besondert geeignet für Offenstallhaltung und in kalten Ställen: Beim Misten nur die Pferdeäpfel und das sehr nasse Einstreu entfernen. Alles übrige verbleibt in der Box, und frisches Stroh oder Einstreumaterial, z. B. Späne, werden jedes Mal großzügig oben `drauf gelegt. So entsteht eine im Winter immer höher werdende Kälteisolierung von unten. Erst im Frühjahr wird diese "Matratze" wieder ganz ausgemistet. So hat es das Pferd schön behaglich in seinem Stall.



(Foto:Uta Ludwig)